



Liebe Eltern!

Das vergangene Schuljahr kann man getrost als ungewöhnlich bezeichnen. Fast ein halbes Schuljahr bestand aus Distanzunterricht, dem so genannten "Homeschooling". Auch die Zeit zwischen Pfingsten und dem Schuljahresende verbrachten die Schüler*innen nur zur Hälfte tatsächlich in der Schule. Zumindest konnten sie in dieser Zeit ihre Kontakte wieder in größerem Umfang pflegen.

Das Kultusministerium geht nach derzeitigem Stand zwar davon aus, dass im neuen Schuljahr 2020/21 wieder ein „normaler“ Unterricht stattfinden wird. Wie schnell sich das ändern kann, haben wir jedoch in den vergangenen Monaten mehrfach erlebt. Es war nicht ungewöhnlich, dass die Schulen Vorgaben aus dem Ministerium sehr kurzfristig umsetzen mussten. Hoffen wir trotz der zuletzt wieder gestiegenen Fallzahlen, dass die Lage einen einigermaßen geregelten Unterricht zulässt. Um aber auch die Situationen zu optimieren, in denen doch auf Notfallkonzepte zurückgegriffen werden muss, hat der Elternbeirat noch Ende des vergangenen Schuljahres intensive Gespräche mit verschiedenen Stellen geführt. Natürlich werden wir uns weiter dafür einsetzen, dass alle Szenarien für unsere Kinder bestmöglich ablaufen können. Hier bereits einmal ein Dankeschön an die Schulleitung für die permanente Gesprächsbereitschaft, selbst wenn noch so viele andere Termine anliegen.

Nun möchten wir Sie alle, besonders aber die Fünftklässler*innen und ihre Eltern, ganz herzlich willkommen heißen mit dem Wunsch, dass sie sich am OvTG hoffentlich bald gut zurechtfinden und wohl fühlen. Wir freuen uns auf ein spannendes Schuljahr, auf eine gute Gemeinschaft und Zusammenarbeit mit Schüler*innen, Lehrkräften, der Schulleitung und all ihren Mitarbeiter*innen, unserem Mensa-/Kioskteam ebenso wie mit unseren Nachbarschulen auf dem Campus und Ihnen - den Eltern.

Auch wenn für viele von Ihnen, die Kinder in den höheren Klassen haben, die folgenden Zeilen in einigen Punkten längst bekannt sind, so gibt es doch immer Neuerungen, Änderungen oder einfach Anliegen, die Jahr für Jahr wichtig sind.

Wichtig: Elternbeiratswahl

Der Elternbeirat wird alle zwei Jahre gewählt – in diesem Jahr ist es wieder soweit! Es kann sich jede/r Interessierte zur Wahl stellen, unabhängig vom Amt der Klassenelternsprecher.

Die Arbeit des Elternbeirats teilen wir in verschiedene Teams und Themengebiete auf. Der Aufwand für den Einzelnen hält sich dadurch in Grenzen. Wenn Sie Interesse haben, den Elternbeirat in seiner Arbeit zu unterstützen, melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns über jeden Elternteil, der sein Wissen, seine Erfahrung, aber auch seine Meinung einbringt, um sich im Sinne aller Eltern – und vor allem der Schüler*innen – einzubringen.

Wann und wie die Wahl erfolgt, ist noch völlig unklar. Das Ganze in einer großen Wahlveranstaltung durchzuführen, wird wohl dieses Mal nicht möglich sein. Alternativ sind auch eine Brief- oder eine Online-Wahl denkbar.

Nähere Informationen zur Elternbeiratswahl werden wir Ihnen auf jeden Fall noch zukommen lassen.

genauso wichtig: KlassenElternSprecher*innen

Eine wichtige Aufgabe in jeder Klasse ist die/der KlassenElternSprecher(in). In jedem Schuljahr finden zwei unserer **Elternbeiratssitzungen** unter Beteiligung der KlassenElternSprecher (**KES**) und der Schulleitung statt. Haben Sie keine Scheu, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen. Wirklich viel Aufwand erfordert die Aufgabe nicht. Die KES sind das Bindeglied der Eltern zum Elternbeirat, weshalb die Hauptaufgabe darin besteht, Informationen über aktuelle Belange und Aktionen des Elternbeirates sowie Mitteilungen der LandesElternVereinigung (LEV) und des Kultusministeriums an die Eltern zu verteilen und umgekehrt Anregungen aus den Klassen an den Elternbeirat heranzutragen.

Jahresbeitrag für den Elternbeirat / LEV

Für die ehrenamtliche Arbeit des Elternbeirates und der LEV ist mit Genehmigung des Kultusministeriums ein Beitrag von zusammen 1,50 €/Schüler/in im Kopiergeld enthalten. Diese ausgesprochen geringe Summe dient zur Deckung der Ausgaben Ihres Elternbeirates und der LEV. Ihr Elternbeirat und Ihre LEV setzen sich unter anderem für die Qualität der schulischen Bildung und die Optimierung der Schulzeit unserer Kinder ein. Die LEV vertritt die Interessen der Eltern der bayerischen Gymnasien vor allem bei der Regierung, steht uns Mitgliedern beratend zur Seite und stellt allen Eltern bis über das Abitur hinaus wichtige aktuelle Informationen bereit. So hielt die LEV während der Corona-bedingten Einschränkungen intensiven Kontakt zum Kultusministerium und konnte hier einige Verbesserungen erreichen, beispielsweise die „Günstigerprüfung“ für die Q11 und Regelungen zu den Abiturprüfungen.

Ein großes Dankeschön im Voraus an Sie alle, denn dieser kleine finanzielle Beitrag ist für unsere Arbeit unabdingbar.

„Leichter Ranz“

Ein Team aus Elternbeirat und Eltern leitet die Organisation des „Leichten Ranzens LR“, die Ausgabe und das Einsammeln der LR-Bücher. Dies ist keine Selbstverständlichkeit und wir bitten Sie, unser Team wie auch die Bücherwarte Ihrer Klasse zu unterstützen.

„Leichter Ranz“ bedeutet, dass der Elternbeirat jeder teilnehmenden Klasse folgende Bücher zur Verfügung stellt:

- 5. - 8. Klasse: Deutsch und Mathematik in jeweils halben Klassensätzen (ein Buch für je 2 Schüler/innen)
- 5. - 7. Klasse: zusätzlich die Fremdsprachen, für die wir mittlerweile **ganze Klassensätze** angeschafft haben – somit hat jede/r Schüler/in ein Buch zur Verfügung!

Die Bücher bleiben im Klassenzimmer und werden zu Beginn der Stunde von der jeweiligen Lehrkraft ausgegeben.

Im vergangenen zweiten Halbjahr konnten wir aufgrund der aktuellen Lage den „Leichten Ranz“ nicht wie gewohnt anbieten, da wir nicht gewährleisten können, dass jedes Kind immer das selbe Buch bekommt. Je nachdem, wie sich die Situation im neuen Schuljahr darstellt und wie die rechtlichen Vorgaben sind, muss kurzfristig entschieden werden.

Konditionen für die Ausgabe der LR-Bücher an die Klassen 5 - 8

- 1) Die Aktion LR ist keine automatische Leistung des Elternbeirats. Teilnehmen können alle Klassen der Jahrgangsstufen 5 - 8, die dies von sich aus wünschen und sich bereit erklären, die nachstehenden Bedingungen zu erfüllen. Die Klassen, die dazu nicht bereit sind, nehmen am LR nicht mehr teil und bringen ihre Bücher wieder selbst in die Schule mit.
- 2) Teilnehmende Klassen verpflichten sich, die Bücher pfleglich zu behandeln, insbesondere die Buchdeckel und -rücken nicht zu knicken oder zu beschädigen, keine Seiten anzumalen, ein- oder herauszureißen. Die Scan-Etiketten auf der Innenseite sowie die LR-Aufkleber auf der Außenseite dürfen nicht entfernt oder beschädigt werden.
Zudem sind die Bücher der Parallelklassen tabu. Jedes Buch ist gescannt, mit dem Namen/Jahrgang der Klasse gekennzeichnet und kann damit einer Klasse zugeordnet werden. Die Klassenleitungen werden gebeten, die Klassen zu informieren.
- 3) Die Eltern der teilnehmenden Klasse bestimmen gleich zu Beginn des ersten Elternabends aus ihren Reihen zwei Bücherwarte. Diese Bücherwarte (bitte Name, E-Mailadresse & Telefonnummer mitteilen) sind Ansprechpartner, organisieren Bereitstellung und Rückgabe der Kautions (siehe 4) und kontrollieren die Bücher in regelmäßigen Abständen unterm Jahr. Sie erhalten gesondert Informationen. Es sollten jedoch alle Eltern einer Klasse ihren Teil dazu beitragen und gewährleisten, dass die Klasse - also die eigenen Kinder - an der Aktion Leichter Ranzen teilnehmen können.
- 4) Jede Klasse hinterlegt bei der Bücherausgabe am Elternabend über ihre Bücherwarte eine Kautions von 100,- € (für die komplette Klasse), die sie bei der Rückgabe der vollständigen Büchersätze (im bei der Ausgabe erfassten Zustand unter Berücksichtigung der normalen Abnutzung) zurückerhält. Sollte der ausgegebene Bücherbestand am Schuljahresende nicht der Bewertung entsprechen oder Bücher fehlen, werden entsprechende Kosten von der Kautions abgezogen. Wenn diese für den Ersatz oder die Behebung des Schadens nicht ausreicht, wird bei Bedarf auch nachgefordert.
- 5) Wir behalten uns vor, Klassen, die über diese Kautions hinausgehende Schäden am Büchermaterial verursachen, nachhaltig von der Teilnahme auszuschließen.
Schulleitung und Lehrkräfte sind über Konditionen informiert und unterstützen ihrerseits den Leichten Ranzen. Wir hoffen, dass es uns allen gemeinsam gelingt, den LR zum Wohle unserer Kinder zu erhalten und sie auch an ihre eigene Verantwortung zu erinnern.

Wichtiger Hinweis: Für teilnehmende Klassen beginnt der LR mit der Ausgabe am Tag nach dem Elternabend. Bis dahin müssen die Schüler die **eigenen Bücher (Hauptfachbücher) mitbringen, ab dem Ausgabetermin** stehen den teilnehmenden Klassen die Leichte-Ranzen-Bücher zur Verfügung.

Die Ausgabe der Bücher erfolgt am jeweiligen Elternabend an die Bücherwarte gegen die Kautions. In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, die Bücher für die 5. Klassen noch am Elternabend der 6./7. Klassen, sowie für die 6. und 7. Klassen am Elternabend der 8. Klassen auszugeben. „Coronabedingt“ ist jedoch derzeit noch nicht absehbar, ob die Elternabende in der gewohnten Form stattfinden können. Bei etwaigen Änderungen werden wir die letztjährigen Bücherwarte informieren.

Herzlichen Dank und gutes Gelingen an alle Bücherwarte und das LR-Team.

In diesem Zusammenhang lassen Sie mich noch auf Folgendes hinweisen:

Die Einführung des Lehrplan Plus machte es erforderlich, komplett neue Schulbücher zu kaufen. Das bedeutete für den Elternbeirat einen enormen finanziellen Aufwand. Auch wenn wir in den letzten Jahren gute Rücklagen gebildet haben, konnten wir nur durch Ihre Spendenbereitschaft die Klassen so ausstatten wie bisher. Hierfür spreche ich Ihnen meinen tiefen Dank aus.

Auch wenn wir den „laufenden Betrieb“ des leichten Ranzens im Großen und Ganzen über die Beiträge finanzieren können, freuen wir uns dennoch über zusätzliche Unterstützung. Um überhaupt mit Ihren Geldern hantieren zu dürfen, hat der Elternbeirat zur Einführung des Leichten Ranzen den gemeinnützigen Verein „Elternbeiratsvereinigung am OvtG e.V.“ gegründet, dem die Mitglieder des Elternbeirats angehören. Damit können wir Ihnen für Spenden – die natürlich auch zweckgebunden möglich sind – Spendenquittungen ausstellen. Wenn Sie uns hier unterstützen möchten, nehmen Sie gerne jederzeit Kontakt mit uns auf.

Angespannte Verkehrssituation

In Zusammenarbeit mit den Schulleitungen, der Gemeinde, der Polizei und den Busunternehmen setzen wir Elternbeiräte aller Campusschulen uns dafür ein, den Schulweg so sicher wie nur möglich zu machen, aber das unvernünftige Verhalten einiger Schüler*innen - aber auch mancher Eltern - setzt Grenzen.

Die hohe Schülerzahl, die sich täglich zu Fuß, per Fahrrad oder Bus und auch mit dem Auto vorgefahren, zu den Schulen begibt, ist eine Herausforderung und verlangt von Allen erhöhte Aufmerksamkeit, Vorsicht und Rücksicht. Vorrangig ist die Sicherheit der Schüler*innen, unserer Kinder.

Beachten Sie deshalb bitte folgendes:

- Die Sicherheit gefährden nach wie vor Eltern, die die eigenen Kinder direkt vor den Schulen absetzen. Bitte nutzen Sie den Parkplatz in der Birkenstraße, um die Kinder aus dem Auto zu lassen. Befahren Sie aber bitte nicht die (für den Allgemeinverkehr gesperrte) Bushaltestelle mit Wendeschleife.
- Nach Schulschluss ist täglich zu beobachten, wie die Kinder mit dem Fahrrad direkt aus der Ausfahrt hinaus auf die Straße fahren. Es ist richtig, wenn sie als Radfahrer die Straße nutzen, weil sie sonst ihre eigenen Mitschüler auf dem Gehweg gefährden könnten. Beim Einfahren in die Straße achten viele aber nicht auf herankommende Autos, was wiederum zur Gefahr für sie selbst werden kann.

Bitte üben Sie selbst Rücksicht, sprechen Sie mit Ihren Kindern und machen Sie sie auf die Gefahren, aber auch auf ihre eigene Verantwortung aufmerksam – zu ihrem eigenen Wohl.

Einige nützliche Links

- Landes-Eltern-Vereinigung Gymnasien in Bayern: www.lev-gym-bayern.de
- Infos aus dem Kultusministerium: www.km.bayern.de
- Landesjugendamt (für Erziehungsfragen aller Art): www.elternimnetz.de
- Hintergrundinformation: www.jugendschutz.net
- OvtG Elternbeirat: elternbeiratovtg.wordpress.com

Solange Ihre Kinder ans OvtG zur Schule gehen, sind auch Sie, die Eltern, ein Teil dieser Schule – ein wichtiger Teil. Wir, Ihre Elternbeiräte, unterstützen Sie gerne nach Kräften und sind gleichermaßen auf Ihre Hilfe angewiesen. Kommen Sie mit Ihren Fragen und Anregungen, Ihrer konstruktiven Kritik und Ihrem Feedback auf uns zu. Dies ist die Grundlage unserer Arbeit als Elternbeirat. Ihre Beiträge sind wichtig. Wir brauchen Ihre Mitwirkung, um unsererseits eine gute und sinnvolle Elternbeiratsarbeit leisten zu können - um für Sie da zu sein.

Mehr Informationen über die Arbeit und Aufgabe des Elternbeirats finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage: elternbeiratovtg.wordpress.com

Erreichbar sind wir jederzeit per Email unter elternbeirat@ovtg.gauting.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesen und weiteren Themen und auf den fortwährenden Dialog mit Ihnen

Oliver Jauch
Vorsitzender des Elternbeirats